



# 2004/31 webredaktion

<https://jungle.world/artikel/2004/31/wie-damals>

# Wie damals

Von **Andreas Hartmann**

## platte buch

Würden die Strokes nicht klingen wie die Prä-New Wave Band Television, hätten sich all die Strokes-Fans wohl kaum so sehr für die Oldies interessiert, dass diese sich jüngst sogar auf eine Comeback-Tour einließen. Zitat-Rock von heute schafft neue Freunde für das Zeugs von gestern. Was den Strokes Television, sind The Hives aus Schweden The Sonics, eine vernachlässigte, aber nicht vernachlässigbare Garagenpunkband aus den frühen Sixties. The Hives machen nochmals klar, dass Punk nicht erst mit den Sex Pistols oder den Ramones begonnen hat. Musikalisch tut sich auf »Tyrannosaurus Hives« zwar nicht viel, dafür ist das Referenzsystem doch zu durchsichtig und klingt der Garagenpunk zu klassisch. Aber dafür, dass The Hives demonstrieren, dass Punk von Punk kommt, sollte man der Band den nächsten getragenen Anzug widmen. Dass man Referenzsysteme nicht nur errichten, sondern schon beim Aufbau wieder sprengen kann, beweisen TV On The Radio. Neben The Rapture und (!!!) sind sie die aufregendste all dieser neuen No, Now und New Wave Bands aus den USA. Man tut so, als wolle man klingen wie Monster Magnet, dann wie Urge Overkill, dann wie Sly & The Family Stone, lässt den Vorhang fallen und imitiert backstage einfach eine Doo-Wop-Combo. Rock ist eine Inszenierungsorgie.

andreas hartmann

TV On The Radio: Desperate Youth, Blood Thirsty Babes. (4AD/Connected)The Hives: Tyrannosaurus Hives (Universal)